

Datenschutzhinweise zu dem Tool LimeSurvey (für das Dezernat 46 der Abteilung 4)

Datenschutzhinweise LimeSurvey – Umfragen

Stand 03/2024

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Mit den nachfolgenden Erklärungen zum Datenschutz möchten wir Sie über den Umgang mit Ihren Daten gem. Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei der Nutzung des Umfragesystems LimeSurvey informieren.

Verantwortliche Stelle

Bezirksregierung Köln
vertreten durch den Regierungspräsidenten
Dr. Thomas Wilk
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Telefon: [+49 221 147-0](tel:+492211470)
E-Mail: poststelle@bezreg-koeln.nrw.de

Datenschutzbeauftragter der Bezirksregierung Köln

Bezirksregierung Köln
- Datenschutzbeauftragter -
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Telefon: [+49 221 147-4743](tel:+492211474743)
E-Mail: datenschutz@bezreg-koeln.nrw.de

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen der Teilnahme an einer Online-Befragung ist in der Regel die Einwilligung der betroffenen Personen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a. DSGVO. Andernfalls informiert der Umfrageersteller auf der Startseite seiner Umfrage über die Rechtsgrundlage der Verarbeitung.

Die für den technischen Betrieb erforderlichen Daten sowie Log-Dateien werden zur Wahrung der technischen Sicherheit der Systeme zur Wahrung berechtigter Interessen der Bezirksregierung Münster gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO erhoben und verarbeitet. Die Daten sind für die Online-Durchführung der Befragungen und den sicheren Betrieb des Systems erforderlich und werden nur für die jeweils genannten Zwecke genutzt.

Die Veröffentlichung und Durchführung der Umfragen obliegt den einzelnen Umfrageautor*innen und basiert stets auf Freiwilligkeit. Sind Daten weiterer Personen betroffen, obliegt die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen den für die Befragung verantwortlichen Autor*innen.

Nutzungsdaten

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Werden in einem Befragungsformular von den Umfrageteilnehmer*innen personenbezogene Daten erhoben, so informiert der Umfrageersteller auf der Startseite seiner Umfrage gemäß Artikel 13 der DSGVO über die mit der Umfrage verbundene Datenverarbeitung (Daten, Zweck, Rechtsgrundlage, Dauer der Speicherung, ggf. Übermittlung an Dritte, ...).

Standardmäßig sind dem Umfrageersteller die folgenden Daten schon bekannt und werden bei der Befragung verarbeitet:

e-Mailadresse

ggfs. Nachname und/oder Vorname

Zudem werden die im Befragungsformular abgefragten Daten (je nach Umfrage jedoch ggfs. anonymisiert) verarbeitet.

Über das Befragungsformular hinaus können folgende Daten erhoben werden:

Browser-Cookies (z.B. um wiederholte Teilnahme auszuschließen)

Datumstempel

Zeitnahmen zur Bearbeitung einer Umfrageseite

Außerdem werden vom Umfragesystem Limesurvey Log-Daten verarbeitet. Beim Aufruf des Umfragesystems Limesurvey übermittelt Ihr Browser, wie bei jedem Webseitenaufruf, Daten Ihres abrufenden Geräts an das System. Folgende Daten werden zum Zweck des technischen Betriebs, des Aufspürens von Fehlern und deren Beseitigung in gesicherten Log-Dateien gespeichert:

abgerufene Webseite/-adresse

Datum und Uhrzeit des Zugriffs

IP-Adresse der Nutzerin / des Nutzers

HTTP-Statuscode

abgerufene Datenmenge

Browsertyp und-version / verwendetes Betriebssystem

Zugriff auf diese Log-Daten haben ausschließlich die Systemadministrator*innen.

Ein Abgleich der Log-Daten mit anderen Datenbeständen oder eine Weitergabe an Dritte erfolgen nicht.

Ort und Dauer der Speicherung

Sämtliche LimeSurvey Nutzerdaten werden von der Bezirksregierung Köln und beim Landesbetrieb IT.NRW verarbeitet, da dort der LimeSurvey-Server gehostet wird.

Alle erhobenen Daten von den Umfrageteilnehmer*innen werden (soweit sie nicht ohnehin anonymisiert erhoben wurden) nur solange verarbeitet, wie dies für den Zweck erforderlich ist. Die Daten werden, soweit keine Rechtsgrundlage mehr für die Verarbeitung besteht, drei Monate nach Beendigung der Befragung gelöscht.

Ihre Rechte als Nutzer

Bei Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gewährt die DSGVO Ihnen als Webseitennutzer*in bestimmte Rechte:

1. Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO):

Sie haben das Recht eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

2. Recht auf Berichtigung und Löschung (Art. 16 und 17 DSGVO):

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Sie haben zudem das Recht, zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO):

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer einer etwaigen Prüfung.

4. Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO):

In bestimmten Fällen, die in Art. 20 DSGVO im Einzelnen aufgeführt werden, haben Sie das Recht, die

Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten bzw. die Übermittlung dieser Daten an einen Dritten zu verlangen.

5. Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO):

Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

6. Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten (Art. 30 DSGVO)

Die Verarbeitungstätigkeit umfasst Umfragen zu schulbezogenen Themen in der Abteilung Schule. Sie dient dem Zweck der Informationserhebung für die Bezirksregierung. Betroffene sind Lehrkräfte und weitere an Schule Beteiligte. Die Verarbeitung erfolgt durch für die Bezirksregierung tätige Personen.

7. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben gem. Art. 77 DSGVO zudem das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit des Landes Nordrhein-Westfalen (www.lidi.nrw.de) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt.

Allgemeines zum Thema Datenschutz finden Sie auf der Website der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (externer Link öffnet sich in neuem Fenster)